

STEUEROPTIMALE INVESTITIONEN IM AUSLAND

INTER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Betriebsstätte

- **Dauerhafte Geschäftseinrichtung**
- **Bauausführungen über 12 Monate**
- **langfristige Tätigkeit als Dienstleister im Ausland (EDV Betreuer)**

Vorteile:

- **günstigere Steuersätze in den Nachbarländern nutzbar**

Beispiel Betriebsstätte: Bauprojekt in Rumänien

Österreichische GmbH mit Bauprojekt in Rumänien > 12 Monate

Versteuerung mit dem rumänischen Steuersatz 16%

Österreich: Befreiungsmethode

Nachteile:

- **genaue Gewinnabgrenzung nötig (Beispiel Projektgeschäft)**
- **Arbeitnehmerzuordnung zur Betriebsstätte**
- **Achtung Steuerpflicht im Ausland, für zur Betriebsstätte entsandte Arbeitnehmer**

Tochtergesellschaft im Ausland

- **Gewinne werden im Sitzland besteuert**
- **Ausschüttung steuerfrei (Schachtelprivileg)**
- **Nutzung eines günstigeren Steuersatzes**
- **grenzüberschreitende Verlustverrechnung durch Gruppenbesteuerung**
- **Haftungsbeschränkung**

Steuerbelastungsvergleich

GMBH in Österreich

Gewinn aus einem Projekt vor Steuern	€ 100.000	
25% KÖST	€ 25.000	
Gewinn nach Steuern	€ 75.000	
Ausschüttung	€ 75.000	
25% KEST	€ 18.750	
Zufluss beim Gesellschafter	€ 56.250	
Steuerbelastung gesamt	€ 43.750	43,75%

Steuerbelastungsvergleich

GMBH mit Betriebsstätte im Ausland

Gewinn aus einem Projekt wird im Land der Betriebsstätte versteuert zB Rumänien, Steuersatz 16%

Gewinn aus einem Projekt vor Steuern	€ 100.000	
Steuerbelastung in Rumänien 16%	€ 16.000	
Gewinn nach Steuern	€ 84.000	
Ausschüttung in Österreich	€ 84.000	
25% KEST in Österreich	€ 21.000	
Zufluss beim Gesellschafter	€ 63.000	
Steuerbelastung gesamt	€ 37.000	37,00 %
Steuerersparnis		6,75 %

GmbH & CoKG

österreichischer Einzelunternehmer

beteiligt sich an einer GmbH & Co KG in der Slowakei

**Gewinne der slowakischen Gesellschaft werden
nur in der Slowakei versteuert**

**Flat Tax 19%
in der Slowakei
Österreich:
Befreiungsmethode mit
Progressionsvorbehalt**

**Zum Vergleich:
In Österreich
Einkommensteuer-
belastung bis 50%**